



Regierungspräsidium Darmstadt  
Frau Peggy Nieratzky  
Wilhelminenstraße 1-3  
64283 Darmstadt

**Aufstellung von Lärmaktionsplänen nach § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz; Teilplan Verkehrsflughafen Frankfurt Main, 4. Runde – Stellungnahme des Hessischen Industrie- und Handelskammertags e.V.  
hier: Geschäftszeichen III 33.3 – 66 i 05.06**

Sehr geehrte Frau Nieratzky,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Gelegenheit einer Stellungnahme zur Aufstellung des Lärmaktionsplans, Teilplan Verkehrsflughafen Frankfurt am Main. Dieser Aufgabe kommen wir gerne nach und übermitteln Ihnen mit diesem Schreiben unsere Anmerkungen.

**Abschnitt 12.6.3.6 „Nutzung von Privatjets nur außerhalb des Flughafens Frankfurt Main“ (S. 198f)**

Wir gehen davon aus, dass von denjenigen, die diesen Vorschlag unterbreitet haben, unter dem Begriff „Privatjets“ Luftfahrzeuge der AzB-Gruppen P1.3 und P1.4 verstanden werden, wie sie häufig in der Allgemeinen Luftfahrt (General Aviation) zur Anwendung kommen. Wie sich auf Grundlage der regelmäßigen schriftlichen Berichte des HMWVW zu den Sitzungen der Fluglärmkommission errechnen lässt, machen diese Luftfahrzeuge über die Zeit recht konstant lediglich 0,1 Prozent aller Flugbewegungen am Flughafen Frankfurt Main aus. Eine effektive lärmmindernde Auswirkung wäre somit nicht zu erwarten. Daher teilen wir die Einschätzung der Lärmaktionsplanung, dass diese vorgeschlagene Maßnahme nicht weiterverfolgt wird.

7. August 2024

Unser Zeichen:  
IHKFfm/SP/AT/Br/60/03/02

Gemeinsam für Hessens  
Wirtschaft: Der HIHK koordiniert  
die landespolitischen Aktivitäten  
der zehn hessischen Industrie-  
und Handelskammern.

**Ihr Ansprechpartner:**

Dr. Alexander Theiss

Tel. 069 2197-1332

[a.theiss@frankfurt-main.ihk.de](mailto:a.theiss@frankfurt-main.ihk.de)

Hessischer Industrie- und  
Handelskammertag (HIHK) e. V.  
Karl-Glässing-Straße 8  
65183 Wiesbaden  
[info@ihk.de](mailto:info@ihk.de) | [www.ihk.de](http://www.ihk.de)

Präsidentin:

Kirsten Schoder-Steinmüller

Geschäftsführer:

Frank Aletter

Wiesbadener Volksbank eG  
IBAN DE05 5109 0000 0000 6539 00  
BIC (Swift-Code) WIBADE5W

Amtsgericht Wiesbaden

Register Nr.: VR 7167

### **Abschnitt 12.8.3.3 „Fernbahnanschlüsse an Flughäfen“ (S. 215f)**

Der Flughafen Frankfurt Main erfüllt mit seinem Fernbahnhof bereits heute die vom EU-Parlament beschlossenen zukünftigen Anforderungen. Die Verfügbarkeit eines Flughafenfernbahnhofs allein ist jedoch nicht ausreichend. Entscheidend ist das ihn umgebende Netz an Zugverbindungen. Dieses muss eine entsprechende Kapazität und Konnektivität bieten, um eine attraktive Alternative zu Inlandsflügen darzustellen. Die Schienenkapazitäten rund um Frankfurt am Main sind bereits heute zu über 100 Prozent ausgelastet, daher ist aus Sicht der Hessischen Industrie- und Handelskammern eine schnelle Realisierung des Kapazitätsausbaus eine Grundvoraussetzung für Verkehrsverlagerungen auf die Schiene. Zahlreiche Projekte sind bereits in Planung, z.B. die Neubaustrecke Rhein/Main-Rhein/Neckar, die Projekte im Gesamtvorhaben Aus- und Neubaustrecke Hanau–Würzburg/Fulda–Erfurt sowie der Fernbahntunnel Frankfurt mit einem zusätzlichen Tiefbahnhof. Diese gilt es schnellstmöglich zu realisieren.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Frank Aletter'.

Frank Aletter  
Geschäftsführer

